



## Zukunftstag 2018 - was für ein tolles Erlebnis!!!

Auch in diesem Jahr konnten wir 12 Kinder zum Zukunftstag begrüßen.

Begonnen haben wir den Tag um 9.00 Uhr mit der Besichtigung unserer Einsatzleitstelle. Hier beantworteten wir viele Fragen zur Videowand und erklärten den Kids wofür unsere kompletten Einsatzmittel vorgesehen sind. Das Highlight war die Anprobe unserer neuen Schutzweste; diese fanden die Jungen und Mädels „voll cool“...

Danach besichtigten wir die „Tote Station“. Als plötzlich das Licht ausging, wurde es sehr still in der Gruppe. Doch wir hatten natürlich unsere starken Taschenlampen dabei und erkundeten gemeinsam die dunklen Ecken. Dieses machte den Kindern (und auch den Begleitern) sehr viel Spaß.

Im Anschluss begaben wir uns auf den Weg zum Betriebshof Glocksee. Hier wurde uns die Betriebsleitstelle der ÜSTRA erklärt und man nahm sich viel Zeit für die Fragen. Trotzdem blieb sogar noch Zeit die verschiedenen Stadtbahnen und auch den neuen Elektrobus zu besichtigen. Die Kinder waren sich einig „Diesel - das riecht nicht gut und macht die Umwelt kaputt!“ Erfreulich für uns alle zu wissen, dass sich auch Kinder in diesem Alter schon viele Gedanken über die Zukunft der Erde machen. So soll es sein!

Mittlerweile war es fast 13:00 Uhr und wir stärkten uns in der ÜSTRA-Kantine für die nächste Etappe. Mit neuer Energie konnte es nun in Richtung protec Reinigungsbereich gehen.

Bei einem kurzen Zwischenstopp am „Aegidientorplatz“ besuchten wir noch den protec-Infostand. Die Fahrgäste können dort einmal im Monat direkt mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Sicherheitsbereich ins Gespräch kommen und auch Lob oder Kritik loswerden.

Im Reinigungsbereich war wieder einmal die Maschine zum Entfernen von Graffiti das Highlight. Mit Hochdruck schießt diese feines, umweltfreundliches Pulver auf das Graffiti und entfernt dieses ohne jegliche Chemie in kürzester Zeit.

Zum Abschluss dieses gelungenen Zukunftstages gab es noch unser traditionelles Gruppenfoto auf der Verteilerebene, bevor die Eltern ihre Kinder erschöpft aber zufrieden wieder in Empfang nehmen konnten.

Ein toller Tag ging viel zu schnell vorbei und 2019 kann kommen.